

Zeitungsausschnitt

<input type="checkbox"/>	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau		
<input type="checkbox"/>	RN	Ruhrnachrichten	<input checked="" type="checkbox"/>	örtlich <u>W</u>
<input checked="" type="checkbox"/>	WZ	Westdeutsche Zeitung	<input type="checkbox"/>	Gesamtausgabe
<input checked="" type="checkbox"/>		<u>NRZ</u>		vom <u>22.01.80</u>

100 000 Mark
Sachschaden

Feuer verwüstete Wohnung

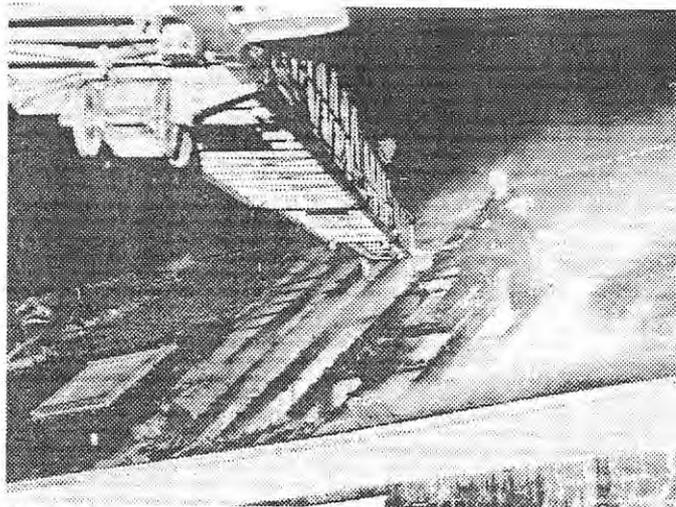
Ein Wohnungsbrand verwüstete das Dachgeschoß des zweistöckigen Wohnhauses Hauptstraße 110. Der Sachschaden wird von Experten auf rund 100 000 Mark geschätzt. Personen wurden nicht verletzt.

In den frühen Abendstunden stand die ausgebaute Dachgeschoßwohnung plötzlich in Flammen. Als die Feuerwehr eintraf, baunte der Dachstuhl bereits lichterloh. Mit vier C-Rohren bekamen die „Berufslöcher“ den Brand schließlich unter Kontrolle. Das Feuer hatte große Teile der Wohnung in Schutt und Asche verwandelt. Dennoch brauchten die Bewohner nicht evakuiert zu werden.

Über die Brandursache gibt es noch keine genauen Erkenntnisse. Dennoch wird nicht ausgeschlossen, daß ein Kurzschluß den Wohnungsbrand auslöste. Entgeltliche Klarheit verspricht sich die Wuppertaler Kripo von der Untersuchung eines Sachverständigen des Landeskriminalamtes.

NRZ

Zweifel an Brandursache



Zwei Dachwohnungen brannten auf der Hauptstraße in Cronenberg aus. Schaden: 100 000 Mark. Zuerst vermutete die Feuerwehr, daß Kurzschluß das Feuer ausgelöst hatte. Sachverständige des Landeskriminalamtes wollen heute die Sache genau unter die Lupe nehmen. Fotos: Westerholz